

## Lokales

## Redaktion



Telefon: 0 41 01 / 535-6120  
0 41 01 / 535-6126

## Nachrichten

## Radler treffen sich heute

**PINNEBERG** Der nächste Radlertreff der Ortsgruppe Pinneberg und Umgebung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs findet heute statt. Beginn ist um 19 Uhr im VfL-Heim, Pinneberg, Fahltskamp 53. Zu diesem Treffen sind alle am Fahrrad, Verkehr und an Touren Interessierten eingeladen. Anregungen und Fragen sind erwünscht. *erd*

## Tai-Chi-Kursus mit der AOK

**PINNEBERG** Die AOK NordWest bietet ab Montag, 16. Oktober, den Gesundheitskursus „Tai Chi“ an. Die Teilnehmer treffen sich acht Terminen von 18.30 bis 20 Uhr in der AOK-Niederlassung Pinneberg, Hindenburgdamm 60. Ziel ist es, Körper und Geist unter dem Motto „Yin & Yang“ zu stärken. Für Versicherte ist der Kursus kostenfrei. Einige Restplätze sind noch unter Telefon (04821) 60 82 73 33 zu vergeben. Dort gibt es auch weitere Infos. *jhe*

## Erfindungen von Frauen

**PINNEBERG** Zu einem Vortrag mit dem Titel „Praktische Erfindungen von Frauen“ lädt die Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen Pinneberg für Donnerstag, 12. Oktober, ein. Beginn im Restaurant Mondrea, Mühlenstraße 70 d in Pinneberg, ist um 12 Uhr. Anmeldungen nimmt die Vorsitzende unter Telefon (04101) 62667 entgegen. Im Anschluss findet einen Preußische Tafelrunde statt. *erd*

## Preisskat und Fipsen

**PINNEBERG** Wer Skat oder Fipsen mag, kann mitmachen: Am Freitag, 13. Oktober, findet ein Preisskat- und Fipsen-Turnier statt. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Vier Tischpreise sind zu ergattern. Beginn im SCP-Clubheim An der Raa in Pinneberg ist um 19 Uhr. Anmeldungen nimmt Ottmar Schütt unter Telefon (041 01) 40 25 16 entgegen. *erd*



**Lebensmittel für die Tafel:** Schüler der JBS setzten sich engagiert für bedürftige Bürger ein.

HEIDERHOFF (2)

## 1000 Konserven für die Tafel

**SOZIALES PROJEKT** 19 Schüler der Johannes-Brahms-Schule sammeln Lebensmittel / Aktion endet heute

**PINNEBERG** „Bring a can 'cause you can (Bring eine Konserve, weil du dazu in der Lage bist)“ – mit einer Konserven-Aktion haben sich 19 Schüler der Johannes-Brahms-Schule (JBS) in Pinneberg für Bedürftige Menschen eingesetzt. Sie sammelten schon allein an einem Aktionstag 280 Konserven-Dosen, die ihre Mitschüler und Lehrer klassenweise vorbeibrachten. Jetzt sind es etwa 1000.

Die Dosen der insgesamt viertägigen Aktion kommen Kunden der Pinneberger Tafel zugute. „Wir sind immer froh, über alles, was wir zusätzlich bekommen“, sagte Brigitte Ehrlich von der Tafel. Die soziale Aktion der Schü-

ler dauert noch bis heute. Da der Pegel ihres „Konservenbarometers“ beständig anstieg, verlängerten sie das Vorhaben spontan um einen Tag. „Platz nach oben gibt es noch, also gilt, bring a can, 'cause you can“, warb Lehrerin Cornelia Löhner.

Mit dem Satz werden Menschen, die es sich leisten können, gebeten – beispielsweise mit einer neu gekauften Dose zum Erfolg der Aktion beizutragen. Wer noch frische Konserven abzugeben hat, kann sie in der Pausenhalle der JBS, Fahltskamp, am Aktionsstand abgeben. Die Mädchen und Jungen zählen die Dosen jeweils in der zweiten großen Pause. Begehrt sind vor allem Konserven oh-



Das ist das Motto der Aktion.

ne Schweinefleisch. Einige der Schüler setzten sich bereits während einer Projektwoche für Menschen der Tafel ein. „Wir hatten gar nicht gedacht, dass die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der Teilnehmer noch über-

steigt“, berichtete Lehrerin Anja Deppe, die gemeinsam mit Cornelia Löhner und Olaf Schlegel für das Projekt verantwortlich zeichnete. Den Kindern und Jugendlichen sei bei ihrem Einsatz deutlich geworden, wie viele Menschen im Raum Pinneberg auf diese Art der Unterstützung angewiesen sind und wollten daraufhin dann auch nach ihren Möglichkeiten helfen. „Es fühlt sich gut an, wenn man sich auf diese Weise für seine Mitmenschen einsetzt“, erläuterte Schulleiterin Cornelia Löhner (14). Kim Kähler (14) ergänzte, „mit Spaß an der sozialen Aktion“ teilzunehmen.

Warum die Schüler gerade Dosen sammeln? Die Tafel ist

auf haltbare Lebensmittel angewiesen, um eventuelle Engpässe bei den gespendeten frischen Lebensmitteln auszugleichen. Hinzu kommt, dass Konserven besonders praktisch sind, da sie lange haltbar sind.

Schulleiterin Jula Rohde freute sich über das Engagement ihrer Schüler. „Solche Projekte können dazu beitragen, den Horizont der Jugendlichen für ehrenamtliche Hilffssysteme zu öffnen und sie ebenfalls daran teilhaben zu lassen“, erläuterte die Schulleiterin. Es handelte sich um eine Form der sozialen Erziehung. Die Schüler hatten am Freitag bereits über 500 Dosen gesammelt.

Frauke Heiderhoff

## 60 Jahre Städtepartnerschaft: Herzlicher Empfang in Rockville

**ROCKVILLE** Die Delegation ist in Rockville angekommen: 60 Pinneberger erlebten gemeinsam mit rund 90 Bürgern aus der Partnerstadt eine imposante Willkommensparty im Garten der Bürgermeisterin Bridget Newton. Als Gastgeschenk überreichten die Pinneberger Bürgermeisterin Urte Steinberg und Bernd Hinrichs, Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Rockville-Pinneberg (DAGRP), ein für diesen Anlass gezeichnetes Bild des Pinneberger Künstlers Detlef Allenberg. Als weiteres Gastgeschenk gab es eine Bank.

„Mehr Gastfreundlichkeit geht nicht“, sagt Herbert Hoffmann, ebenfalls DAGRP-Mitglied, im Gespräch mit unserer Zeitung. Auch bemerkenswert: der große Empfang im F. Scott Fitzgerald Theater. Bürgermeisterin Newton habe eine sehr gefühlvolle Rede gehalten, aus der der Gedanke der Partnerschaft und der



**Bürgermeisterin Urte Steinberg** (Dritte von links) und Bernd Hinrichs von der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft (rechts) übergeben ein Gastgeschenk an Bürgermeisterin Bridget Newton und Drew Powell von der Rockville Sister City Corporation. *PRIVAT*

Freundschaft deutlich hervorging, so Hoffmann. Gekrönt wurde der Besuch im Theater durch eine Rede und eine musikalische Einlage durch den Musiker Karim Wasfi, ein ägyptisch-irakischer Cellist, Dirigent und Komponist, der seit 2007 leitet das Iraqi National Sym-

phony Orchestra in Bagdad leitet. Anlass der Reise in die USA ist die Gründung der Städtepartnerschaft Pinneberg – Rockville vor 60 Jahren. Über Pfingsten besucht bereits eine 28-köpfige Delegation aus den USA die Kreisstadt (unsere Zeitung berichtete). *erd*

## VHS-Vortrag über Infektionen

**PINNEBERG** Infektionen wie die Vogelgrippe, Ebola, Schweinegrippe oder BSE sind immer wieder aktuell. Hinzu kommen ständig neue Schlagzeilen über gefährliche Keime auf Flugzeugsitzen, Legionellen im Trinkwasser oder Todesopfer durch Listerien. Infektionen beschäftigen und ängstigen die Menschen.

Grund genug für die Pinneberger Volkshochschule

(VHS) für heute Abend zu einem Vortrag in Zusammenarbeit mit der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft einzuladen. Professorin Dr. Karina Reiß referiert von 19.30 bis 21 Uhr zum Thema „Schreckgespenst Infektionen: Mythos, Wahn und Wirklichkeit“ in der VHS, Am Rathaus 3, Raum 347. Die Eintritt an der Abendkasse beträgt fünf Euro. *erd*

## Stadt lädt zum Ehrenamtstreffen ein

**PINNEBERG** Die Stadt Pinneberger lädt für morgen zu einem Ehrenamtstreffen ein. Es beginnt um 18 Uhr im ehemaligen Akad-Gebäude, Am Rathaus 10, in Pinneberg. „Wir werden das Treffen für eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Chancen und Grenzen ehrenamtlichen Engagements in der

Flüchtlingsarbeit nutzen“, teilte gestern Flüchtlingskoordination Katharina Kegel und Ulrike Bues, die sich um Flüchtlinge kümmert, mit. Als Referentin konnten Marjan van Harten gewonnen werden, die im Referat Migration, Flucht und interkulturelle Arbeit der Diakonie Hamburg arbeitet. *erd*